

Referat: Stadtkämmerei	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): SKA 3.22	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Noch unbekannt, Themen: Personalbedarf SKA 3.22; Zentraler Vollstreckungsaußendienst		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung: SKA 3.2 ist die zentrale Stelle der LHM für die Erhebung (ab Fälligkeit) und Vollstreckung die jährlich ca. 5 Millionen Forderungen mit gut 8 Milliarden Euro Forderungsvolumen bei ca. 1,2 Millionen Schuldner*innen. Bei der Vollstreckung gibt es einen zentralen Vollstreckungsaußendienst (städtische „Gerichtsvollzieher“), die Vollstreckungsaufträge (auch für andere Kommunen im Rahmen der bestehenden gesetzlichen Verpflichtung) direkt vor Ort klären und zudem vorgeschriebene Kontrolltätigkeiten im Rahmen der Steuerfestsetzungen übernehmen.		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/>
kurze Erläuterung: Der Vollstreckungsaußendienst ist von über 30 Stellen vor 20 Jahren auf 10 Stellen geschrumpft. Tatsächlich sind derzeit 6-7 Personen vor Ort unterwegs. Das ist für die räumliche Größe der Landeshauptstadt München und die Anzahl der zu erledigenden Vollstreckungsaufträge zu wenig (Mehr fahren als vollstrecken). Die Einnahmen eines VZÄ gingen von über 100 T€ auf 80 T€ zurück. Benötigter zusätzlicher Personalbedarf zur Aufgabenerfüllung: 5,5 VZÄ		
<u>Bei Personalmehrbedarf:</u> Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel		
Konsumtive Auszahlungen (nur Personal): Personalkapazitäten in VZÄ:	749.890,00 € (Mischbetrag JMB Beamt*innen und Tarifbeschäftigte) Stellen derzeit: 12,0 VZÄ (nachrichtlich benötigter Mehrbedarf: 5,5 VZÄ)	
Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal):		
1.5 Refinanzierung/Kompensation		
Refinanzierung (siehe Nr. 4)	Kompensation (siehe Nr. 5)	

2. Finanzielle Auswirkungen	
2.1 Zahlungen gesamt	2023 - 2027
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	1.667.500 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €

2.2 konsumtiv	Planjahr 2023
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.2.2 Auszahlungen	197.900 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	181.500 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	16.400 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.3 investiv	Planjahr 2023
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
2.3.1.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä.	
2.3.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	
2.3.1.4 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	
2.3.1.5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	
2.3.2 Auszahlungen	0 €
2.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. und Gebäuden	
2.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
2.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	
2.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	
2.3.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	
2.3.2.6 Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	

3. zusätzlicher Büroraumbedarf

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja Nein Teilweise

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

Es besteht ein Bedarf von sechs zusätzlichen Arbeitsplätzen.

4. Refinanzierung

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art: 1 VZÄ Vollstreckungsaußendienst erbringt bei angemessener Ausstattung über 100 T€

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

5. Kompensation (nur zu 100 %)

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):